

Schöne Ferien und Mehr ...

Western Australia - The Real Australia

Wohnmobil-Tour 19.02. - 07.03.2012

Frühbucherpreis
bis 19.11.2011



Westaustralien

- immer noch ein großes Abenteuer
- das „wahre Australien“ und Mythos von Fernwehgeplagten
- 2 Mio. Menschen leben auf einer Fläche von der Größe Westeuropas
- einsame, unberührten Strände, an denen der Alltagsstress einfach weggespült wird
- der hypnotische Charme des Outbacks - rau, still und spektakulär

"Hat schon jemals ein Mensch ein derartiges Land gesehen!?",
schrieb der Entdecker Charles Sturt im Jahr 1845 über Australien. Wir werden es sehen!

In nur 15 Stunden fliegen wir aus dem kalten Winter Deutschlands ins sonnige „Down Under“. Dort geht es mit unseren 5 Wohnmobilen los ins „rot-türkis-grüne Abenteuer“.

Westaustralien ist eines der wenigen Gebiete der Erde, die touristisch noch nicht voll erschlossen sind. Es gilt daher für viele Fans als das „wahre Australien“. Weiße Strände, zerklüftete Gebirge, überragende Urwälder, unberührte Flora und Fauna sowie das echte Outback erwarten uns auf dieser Reise.

Der Südwesten bildet die abwechslungsreichste Region Westaustraliens. Von den traumhaften Stränden bis hin zu den Goldgräberstädten in der roten Wildnis - diese Region ist traditionell und modern, wild und romantisch und einfach nur traumhaft schön.





Australiens Südwesten



Gemeinsam werden wir bei dieser Reise auch die unendlichen Weiten des Outbacks kennen lernen. Dort wo die heiße Teerstraße ins rote „Nirgendwo“ führt, glaubt man plötzlich in eine prähistorische Landschaftskulisse hineingelplatzt zu sein.

Man sollte die Dimensionen in Westaustralien nicht unterschätzen, wir werden viele Kilometer zurücklegen, doch das gehört zum hypnotischen Charme des Outbacks dazu.

Bei der Rückkehr in die Zivilisation werden wir dann merken, wie schön diese „zivilisiert“ ist, seien es die erstklassigen Weingüter im Südwesten bei Margaret River, welche hochprämierte Weine vom feinsten produzieren oder die glitzernde Metropole Perth. Dieses Land begeistert jeden!

Die Westaustralier haben den Spitznamen „Sandgropers“ (nach einem unterirdischen Insekt) und sind für Ihre freundliche, lockere Art bekannt. Sie sind ein entspanntes Volk, das gerne „Hallo“ sagt, bei einem kühlen Bier zusammen sitzt, und stolz auf die beeindruckende Heimat ist.

Geplante Route (Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

Perth - Hyden - Kalgoorlie - Esperance - Cape La Grand Nationalpark - Albany - Augusta - Perth

Diese Reise ist einzigartig und in ihrer individuellen Zusammenstellung und Durchführung so bei keinem anderen Veranstalter zu finden!



Die Highlights:



Am Wave Rock, einer gigantischen „Steinwelle“

Wave Rock

Lange bevor die Weißen nach Australien kamen nannten die Aborigines diese erstaunliche Felsenformation schon „Welle aus Stein“. Ganze 110 m lang und ca. 15 m hoch erstreckt sich diese von Wind und Wetter geformte Welle aus Granit. Längst ist sie zu einer der beliebtesten Naturattraktionen Australiens geworden. Die Felslandschaft und die Wildnis um den Wave Rock versetzen den Besucher zurück in die Ursprünglichkeit dieses uralten Kontinents.

Outback

Rote Erde, endlose einsame Straßen, Goldgräberstädte und schimmernde Salzseen das Outback ist noch immer ein echtes Aussie-Abenteuer! In den endlosen Weiten verschmilzt der strahlend blaue Himmel mit der roten Erde der Wüste. Nachts über uns der klare Himmel mit seinem unendlichen Sternenseer und auch wenn die Landschaft eher unwirtlich erscheint, die Menschen dort sind aufgeschlossen, freundlich und bodenständig.



Goldfields Region

Die Zwillingsstadt **Kalgoorlie-Boulder**, ca. 600 km östlich von Perth, ist der wichtigste Ort der Goldfields Region und versprüht mit ihren gut erhaltenen Gebäuden noch immer den Charme einer waschechten Goldgräberstadt. Hier kann man noch den Goldgräbern bei ihrer Arbeit zuschauen und zahlreiche historischen Gebäude aus der Zeit des Goldrauschs besichtigen.

Vom „**Super Pit Lookout**“ überblickt man die größte offene Goldmine der Welt - ein Riesenloch, in dem überdimensionierte Maschinen arbeiten. Normale Radlader

oder LKWs wirken neben den Spezialbaggern und Transportern wie Spielzeuge. Die Superpit Mine ist 3 km breit, 1,2 km lang und 260 Meter tief. Die Bagger fassen mit nur einem Löffel 55 Tonnen Material und laden so einen 225-Tonner-Truck mit 4 bis 5 Löffeln in 2,5 Minuten. Auf diese Weise werden pro Jahr ca. 26,5 Tonnen Gold gefördert.

Esperance

Die Stadt trägt ihren Namen nach einem französischen Schiff, das 1792 hier vor einem Orkan Schutz suchte. Heute gilt sie als **Tor zu den Traumstränden Westaustraliens**. Hier liegen die besten Surfspots, das Wasser ist traumhaft klar und oft unglaublich türkis. Entlang des „Great Ocean Drive“ können wir die schönsten Plätze am Ozean erforschen:

West Beach, Second Beach, Blue Haven Beach, Salmon Beach oder **Eleven Mile Beach** reihen sich wie Perlen aneinander. Der Rückweg führt am berühmten **Salzsee „Lake Pink“** vorbei. Aufgrund einer speziellen Alge wechselt dieser See im Rhythmus der Jahreszeiten seine Farbe und kann auch tatsächlich richtig pink sein. Esperance ist von fünf Nationalparks umgeben.



Kalgoorlie-Boulder, Main Street



Traumhafte Strände säumen unseren Weg entlang des "Great Ocean Drive".

Cape Le Grand Nationalpark

Nur 20 Kilometer östlich von Esperance (für Australien ein Katzensprung) beginnt der **Cape Le Grand Nationalpark**. Eine kleine Wanderung auf den Gipfel des **Frenchman's Peak** eröffnet einen unvergesslichen Ausblick auf die Naturschönheiten Westaustraliens: Sandstrände, so weiß, dass man trotz Sonnenbrille die Augen zusammenkniffen muss, das türkisblaue Meer so klar und sauber, dass man am Ufer wie durch Glas durch die Oberfläche hindurch sehen kann und eine schier endlose Weite. In der Dämmerung kommen oft Kängurus an den Strand der **Lucky Bay**, in der auch der Campingplatz liegt.

Albany und der Torndirrup Nationalpark

Der Küstenabschnitt „**Great Southern**“ ist eine Mischung aus Toskana und Skandinavien. Wein- und Obstgüter liegen hier in unmittelbarer Nähe von herrlichen Sandstränden, eingerahmt von Schären aus uraltem Granitgestein.

Die Region um Albany zählt zu den schönsten und abwechslungsreichsten Küstenregionen im Südwesten. **Albany** war Westaustraliens erster Hafen (noch vor Perth). Der Entdecker Captain George Vancouver war hellauf begeistert von dem wunderschönen Hafen, als er 1791 dort ankerte. Die vorgelagerte Halbinsel mit dem Torndirrup National Park in der Frenchman's Bay bietet eine ganze Reihe an Sehenswertem mit ihren **spektakulären Felsformationen** an der wild zerklüfteten Küste (Buchten, Schluchten, Blowholes). In **Jaycee's Whaleworld Museum** bekommt man u.a. einen Einblick in die Ursprünge Albany's, das bis Ende der 70er Jahre für seinen Walfang bekannt war.

Tall Timber Country und Pemberton

Ein Landstrich mit uralten riesigen **Eukalyptuswäldern**. Im „**Valley of Giants**“ stehen jahrhundertealte Baumriesen. Die größten davon sind die Karris, sie werden bis zu 90 m hoch. Das absolute Highlight der Region ist der „**Tree Top Walk**“: ein Spaziergang in Höhe der Baumkronen dieser Riesen (bis zu 40 m über dem Waldboden). Dieser Weg ist der höchste und längste Baumkronenpfad der Welt. Berühmt ist die Gegend für die Red Tingle Eukalypten und ihre riesigen Wurzelstöcke, die einen Umfang von bis zu 20 m haben können.

Die Stadt **Pemberton** verdankt seine Existenz diesen Urwäldern in ihrer Umgebung. Noch heute spürt man das Flair der im 19. Jh. groß gewordenen Holzfällerstadt. In ihrer Umgebung befindet sich auch der **Gloucester National Park** dessen Urwaldriesen von den Holzfällern verschont wurden. Der bekannteste ist der **Gloucester Tree**, auf dem sich in 61 Meter Höhe eine Plattform zur Waldbranderkennung befindet. Dieser Feuerausguck ist öffentlich zugänglich und kann von Schwindelfreien über eine Art Spikes erklommen werden (auf eigene Gefahr). Der Aufstieg auf den riesigen „Gloucester Tree“ führt allerdings selbst geübte Kraxler an ihre Grenzen und sollte daher gut überlegt sein. Der Ausblick jedoch ist spektakulär.

Margaret River Wine Region und der Leeuwin-Naturaliste Nationalpark

Schroffe Klippen, Landzungen aus Granit und markante Felsformationen bestimmen das Küstenbild des südwestlichsten Zipfels von **Down Under**. Bekannt für seine Weingüter, die besten Surf-Spots, die schönen Strände an glasklaren Lagunen, die ausgedehnten Wälder und die alternative Kultur.

Entlang Küste verläuft der **Leeuwin-Naturaliste Nationalpark**, dessen Hauptattraktionen die **Höhlen** sind, von denen man bisher über 360 entdeckt hat. Die größten erreichen eine Länge von bis zu 14 km. In einigen Höhlen werden Führungen angeboten, andere kann man auf eigene Faust, ausgestattet mit Helm und Grubenlampe, erkunden.

Im **Wardan Aboriginal Centre** bei Yallingup bieten die Wardani People geführte Touren an. Bei traditionellen Tänzen und Didjeridoo-Musik wird die Bedeutung ihrer Kultur und ihrer Gemälde erklärt. Die traditionellen Aboriginals haben immer gesagt:

„Das Land gehört nicht uns, wir gehören dem Land!“ - davon können wir dort mehr erfahren.

Perth

Unsere Reise beginnt und endet in **Perth**, der Perle am indischen Ozean. Der fröhliche Charme der Metropole mit ihren 19 weißen Sandstränden und durchschnittlich 8 Sonnenstunden pro Tag wird uns den Abschied nicht leicht machen. Die isolierteste Millionenmetropole der Welt inmitten vom Nichts (die nächste Großstadt, nämlich Adelaide, liegt sage und schreibe 2.700 km entfernt) erinnert in ihren Ausmaßen ein wenig an Los Angeles. Jedoch ist das Leben dort noch sehr übersichtlich - man meint fast, sich in einer schnuckeligen Kleinstadt zu befinden.



Im "Valley of the Giants"



Eindrucksvoller "Tree Top Walk"



Gloucester Tree



Tropfsteinhöhle im Leeuwin NP



Perle am Indischen Ozean: Perth



Perth ist die Stadt des Easygoing: freundliche Einwohner, mediterranes Klima und wunderbare Strände mit garantiertem Postkarten-Sonnenuntergang im Meer... Kein Wunder, dass die Einwohner hier einen sehr entspannten Outdoor-Lebensstil genießen.



Highlight: Gottesdienstbesuch in Joondalup

Highlight: Am Sonntag vor unserem Rückflug werden wir den **Gottesdienst des „Sunset Coast Christian Life Centre“** in Joondalup (nördlich von Perth) besuchen.

Reiseplan (Änderungen vorbehalten)

19.02.2012:	12:00 h Abflug in Frankfurt mit Malaysia Airlines
20.02.2012:	06:50 h Abkunft in Kuala Lumpur - 09:40 h Abflug 15:00 h Ankunft in Perth und Übernahme der Wohnmobile bis 12 Uhr Rückgabe der Wohnmobile in Perth
06.03.2012:	16:30 h Abflug in Perth mit Malaysia Airlines 22:00 h Ankunft - 23:59 h Abflug mit Malaysia Airlines
07.03.2012:	06:05 h Ankunft in Frankfurt



Wetter und Klima

Der Südwesten Australiens ist von einem milden Mittelmeerklima mit einem warmen, trockenen Sommer geprägt. Entlang der Küste der Südwestregion schwanken die Temperaturen im Februar/März zwischen 18 und 28 Grad. Perth rühmt sich mehr sonniger Tage pro Jahr als alle anderen australischen Großstädte - also gehört der Sonnenschein dort zur Tagesordnung. Im Outback können die Temperaturen auch auf über 30 Grad klettern. Je weiter südlich wir aber reisen, desto kühler wird es. In Esperance und entlang der Südküste liegen die Durchschnittstemperaturen zwischen 18 und 25 Grad. Idealtemperaturen für eine Reise. Die durchschnittlichen Wassertemperaturen liegen bei ca. 21 Grad. Durch diese sonnigen Tage und das gemäßigte Klima können sich Süd-Westaustraliens Weine und kulinarischen Köstlichkeiten bei einem tollen Outdoor-Lebensstil als eine Weltklasseleistung feiern lassen.

Visum/Impfungen

Für Australien sind keinerlei Impfungen vorgeschrieben. Ein elektronisches Visum wird kostenlos ausgestellt (auch kurzfristig). Benötigt wird ein deutscher Reisepass, der noch mindestens 6 Monate nach Ende der Reise gültig ist.

Führerschein

Die Fahrzeuge sind von jedem, der mind. 21 Jahre alt ist und seit mind. 2 Jahren einen gültigen PKW-Führerschein (Klasse C) sowie Fahrpraxis besitzt zu fahren. Zusätzlich zum nationalen wird ein internationaler Führerschein benötigt.

Wohnmobiltouren

sind Aktiv- und Mitmachfreizeiten für Leute mit einem Faible für die schönsten Plätze in freier Natur und für komfortables Camping. Mithilfe beim Kochen (eine freizeiterfahrene Köchin wird die Tour begleiten), bei der Versorgung der Fahrzeuge, beim Aufbau des Camps usw. ist obligatorisch. Die gemieteten Wohnmobile für je 5 Personen dienen sowohl als Transportmittel als auch für die Übernachtung.

Wohnmobiltouren sind keine vorgefertigten Rundreisen mit örtlichen Guides, aber auch keine Touren, die nach den individuellen Vorstellungen von Einzelnen zusammengestellt werden können. Die vorgeplante Route wird im Konvoi gefahren. Änderungen im Routenverlauf sind ausdrücklich vorbehalten! Jede Wohnmobiltour ist ein Abenteuer für sich und verlangt ein hohes Maß an Verantwortung. Flexibilität, gegenseitige Rücksichtnahme und Anpassungsvermögen sind wichtige Voraussetzungen für eine gelungene Reise. Wie gut eine Tour wird, hängt weniger vom Land ab, als mehr davon, in welchem Maß sich jeder Einzelne engagiert, sich einbringt und für das Gelingen der Tour einsetzt.

„Man reist nicht, um anzukommen, sondern um zu reisen.“ (Goethe)

Die Fahrzeuge: Typ KEA 6 Berth Deluxe

Ausstattung: 2.4L Turbodiesel, 6 Gang Schaltgetriebe, Servolenkung, Rückfahrkamera, Klimaanlage in Fahrerkabine und Wohnbereich, Radio & CD-Spieler, TV und DVD, Innenzugang zur Fahrer-kabine, WC und Dusche mit Klappbecken, Heiß- und Kaltwasserdrucksystem, Kühlschrank mit Gefrierfach, Gasherd, Mikrowelle, Spüle, Fliegengitter, Markise, Safe, Solarstrom, Haushaltszubehör inklusiv Bettwäsche und Handtücher.
Betten: Doppelbett 210 x 170 cm, Einzelbett 190 x 130 cm, Doppelbett 210 x 180 cm



Westaustralien-Wohnmobil-Tour für Erwachsene

19.02. - 07.03.2012

(18 Tage) Freizeit-Nr. 12-135

Infos & Organisation:

Annegret Brück, Neubulach
Tel. (0 70 52) 93 39 66 tagsüber
(0 70 53) 39 33 81 abends
eMail: a.brueck@freizeiten-reisen.de

Geistliche Leitung:

Tobias Becker, Ludwigsburg

Preise und Leistungen:

Frühbucher-Preis bei Buchung bis 19.11.2011:
€ 2.975,- pro Person
Aufpreis ab 20.11.2011 € 90,-

- ✓ Freizeitleitung und geistliches Programm
- ✓ Linienflug von Frankfurt nach Perth via Kuala Lumpur und zurück voraussichtlich mit Malaysia Airlines
- ✓ Transfers in Perth
- ✓ 16 Tage Wohnmobiltour ab/an Perth mit Übernachtung größtenteils auf Campingplätzen
- ✓ Vollpension/Tischgetränke während Rundreise (Mithilfe)
- ✓ komplette persönliche Womo-Ausrüstung inkl. Bettwäsche, Schlafsack, Kopfkissen und Handtuch

Nicht im Reisepreis enthalten:

Eintritte, fakultative Ausflüge/Aktivitäten und Trinkgelder

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Gestalter: Süddeutscher Gemeinschaftsverband

Veranstalter: Freizeiten & Reisen GmbH
Heinrich-Coerper-Weg 2
75378 Bad Liebenzell

Campingplätze sind meist mit Warmwasserduschen, WC, Küche und Speiseräumlichkeiten, Münzwaschmaschinen und Trockner ausgestattet. Man kann also beruhigt wenig Kleidung mitbringen.